

APG-Spatenstich: 200 Millionen Euro für das Weinviertel und die Niederösterreichische Energiewende

- ✓ *Wichtiger Beitrag, um die Ziele des niederösterreichischen Klima- und Energiefahrplans 2030 zu erreichen.*
- ✓ *Kürzere Trassenführung bringt Einsparung von 53 Strommasten im Vergleich zu der alten Leitung.*
- ✓ *Investitionsvolumen von 200 Millionen Euro und Beschäftigungseffekt für Niederösterreich von 600 ArbeitnehmerInnen. Die Inbetriebnahme ist für Sommer 2022 geplant.*

OTS (Neusiedl an der Zaya) - Die gute Nachricht gleich vorweg: Die neue Weinviertelleitung kommt mit 53 Masten weniger aus, als die alte. „Das hängt damit zusammen, dass wir die ersten elf Kilometer der alten Leitung ersatzlos demontieren können, da wir die neue Leitung mit einer bereits bestehenden Leitung verknüpfen und dort einspeisen werden“, erklären die APG-Vorstände Thomas Karall und Gerhard Christiner. Die bestehende Stromleitung der APG im Weinviertel ist bereits über 70 Jahre alt und auf Grund der langen Betriebsdauer entsprechend sanierungsbedürftig. Am feierlichen Spatenstich, der jetzt in Neusiedl an der Zaya stattfand, nahmen neben den beiden APG-Vorständen Thomas Karall und Gerhard Christiner auch Christiane Teschl-Hofmeister, Landesrätin vom Land NÖ sowie Franz Mittermayer, Vorstandsdirektor der EVN teil. Nach einer Bauzeit von vier Jahren ist die Inbetriebnahme für das Jahr 2022 vorgesehen. *„Die Energiewende ist eine große Chance für Niederösterreich. Mit der neuen APG-Weinviertelleitung bekommt Niederösterreich eine leistungsfähige und zukunftsorientierte Netzanbindung für erneuerbare Energien aus der Region. Die APG-Weinviertelleitung leistet damit einen wichtigen Beitrag zum niederösterreichischen Klima- und Energiefahrplan 2030“, sagte Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister beim Spatenstich.*

53 Strommasten und 15 Kilometer Leitung werden eingespart

Die neue 380-kV-Leitung führt ab Seyring über 62 km bis Neusiedl an der Zaya. Dort wird das Umspannwerk Zaya errichtet. Im Umspannwerk Zaya startet die neue 15 km lange 220-kV-Leitung Richtung Staatsgrenze. Bisher verläuft die Leitung unter anderem durch das Naturschutzgebiet in der Bernhardsthaler Ebene und nahe der Häuser in der Gemeinde Reintal. „Die Leitung im Naturschutzgebiet wird komplett abgebaut. Die neue Trasse verläuft weiter westlich durch nicht besiedeltes Gebiet“, betonte Christiner, technischer Vorstand der APG. Die Investitionskosten der neuen Leitung liegen bei 200 Millionen Euro. „Für ganz Österreich bringt der Bau eine Wertschöpfung von 132 Millionen Euro, davon entfallen 31 Millionen Euro auf Niederösterreich. Insgesamt werden in der Bauphase 2.100 Arbeitsplätze geschaffen, davon fast 600 in Niederösterreich“, konstatiert Karall, kaufmännischer Vorstand der APG.

Auch Netz NÖ, die Netztochter der EVN – hat das Projekt aktiv unterstützt und wird von der neuen leistungsstärkeren Leitung profitieren: „Unsere Strategie ist es, den Anteil erneuerbarer Energie konsequent und mit Augenmaß auszubauen und dabei die Versorgungssicherheit nie aus den Augen zu verlieren. Gemeinsam mit der APG sind wir diejenigen, die die ‚Energiewende‘ auf den Boden bringen“, so EVN-Vorstandsdirektor Franz Mittermayer.

Besonders Hervorzuheben ist die gute Zusammenarbeit mit allen, die an der neuen APG-Weinviertelleitung beteiligt sind. „Die Gespräche mit den Partnern wie Land, den BürgermeisterInnen der Trassengemeinden, den Gemeinden, Grundeigentümern und Netz NÖ waren sehr konstruktiv,“ konstatierte Christiner. „Dafür an alle ein herzliches Dankeschön!“

Über Austrian Power Grid (APG)

Austrian Power Grid (APG) ist Österreichs unabhängiger Stromnetzbetreiber und steuert und verantwortet das überregionale Stromtransportnetz. Ihre Infrastruktur ist die Lebensader Österreichs, der Bevölkerung und seiner Unternehmen. Das APG-Netz erstreckt sich auf einer Trassenlänge von etwa 3.400 km, welches das Unternehmen mit einem Team von rund 500 Spezialistinnen und Spezialisten betreibt, instand hält und laufend den steigenden Anforderungen seitens Wirtschaft und Gesellschaft anpasst. APG schafft Sicherheit in der Stromversorgung, damit alle Strom haben, wenn sie ihn brauchen. Als one Stop Shop ist APG ein wichtiger Dienstleister der Energiewirtschaft. Mitarbeiter von APG entwickeln die geeigneten Marktprodukte, beherrschen die Physik und garantieren Sicherheit und Effizienz für Österreich.

Über Netz NÖ:

Für den Transport und die Verteilung von Strom verfügt Netz NÖ in Niederösterreich über ein modernes Leitungsnetz mit einer Gesamtlänge von rund 53.100 km Mittel- und Niederspannungsleitungen und ca. 1.406 km 110 kV Leitungen. Netz NÖ versorgt damit im Stromnetz rund 830.000 Kundenanlagen.

Medienkontakt:

APG:

Christoph Schuh
Leiter Corporate Communications & Reputation Management
Unternehmenssprecher
+43 50 320-56230
christoph.schuh@apg.at

EVN:

Stefan Zach, MAS
Leiter Information und Kommunikation, EVN Konzern
+43 2236 200-12294
+43 676 810 32294
stefan.zach@evn.at